

*Neues aus der Welt der Wissenschaft*[\[ORF ON Science : News : Wissen und Bildung \]](#)

Buch: Warum Gott doch würfelt

"Gott würfelt nicht" - dieser Ausspruch wird Albert Einstein zugeschrieben. Dass er vielleicht nicht richtig ist, erläutert Marcus Chown in seinem jetzt auf Deutsch erschienen Buch: "Warum Gott doch würfelt".

Insbesondere in der Quantenphysik wird die Logik unseres Alltages vollkommen auf den Kopf gestellt.

Vieles schwer zu verstehen

Natürlich sind Quantenphänomene auch nach Lektüre dieses Buches für den Laien nicht leichter verstehbar als davor.

Aber: man fühlt sich einerseits weniger allein mit diesem Unverständnis. Denn nicht nur der Autor selbst, sondern auch so mancher bedeutende Physiker wird mit dem Bekenntnis zitiert, einiges einfach nicht erklären und verstehen zu können.

Auch das vermittelt Marcus Chown sehr lebendig: Das Universum ist im ganz Kleinen und im ganz Großen so erstaunlich und faszinierend, dass es nicht immer so wichtig ist, alles bis ins Detail zu verstehen.

Statt Science fiction - Science, die wie fiction klingt

Ein Raumschiff vom Sirius umkreist die Erde in friedlicher Absicht. Aber es wird von dort aus so lange beschossen, bis es zurückschlägt:

"Die Waffe war einfach, aber von durchschlagender Wirkung. Sie presste allen leeren Raum aus der Materie heraus. Beim Anblick des metallisch schimmernden Würfels von knapp einem Zentimeter Kantenlänge schüttelte der Kommandant des Forschungsschiffes vom Sirius trübsinnig den Hauptkopf. Schwer zu glauben, dass dies alles war, was von der Menschheit übrig geblieben war."

Nicht nur diese Passage erinnert an die skurrilen Science-Fiction-Bücher von Douglas Adams. Doch anders als dieser erläutert Chown eben auch den wissenschaftlichen Hintergrund solch seltsamer Vorgänge.

Von schizophrenen Atomen, einem telepathischen Universum oder der Feststellung, dass es ja gar keine Schwerkraft gibt, handeln einzelne Kapitel des Buches.

Merkwürdiges nicht nur in der Quantenwelt

Auch wenn der Untertitel des Buches nur "Merkwürdigkeiten aus der Quantenwelt" verheißt, so geht es im zweiten Teil auch um Phänomene bei den - wie der Autor es umschreibt - "ganz großen Dingen".

Gemeint sind damit Raum und Zeit, das ganze Universum eben. Und darüber ist ebenso vergnüglich zu lesen, wie über die "ganz kleinen Dinge" im ersten Teil des Buches.

Franz Simbürger, Ö1-Wissenschaft, 4.8.05

Das Buch:

Marcus Chown: Warum Gott doch würfelt. Über schizophrene Atome und andere Merkwürdigkeiten aus der Quantenwelt, dtv premium

***> [Das Buch bei dtv](#)

[\[ORF ON Science : News : Wissen und Bildung \]](#)

Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick

